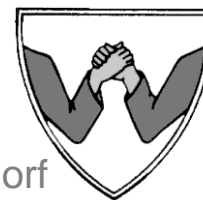


Marktgemeinde Rennweg am Katschberg  
Bürgermeister Franz Eder



Straßensanierung Oberdorf  
Aus dem Gemeinderat vom 6. Juli 2018

## ***Generalsanierung der Gemeindestraße in Oberdorf***

### ***Beginn der Straßengeneralsanierung in Oberdorf***

Für die Generalsanierung der Gemeindestraße in Oberdorf im Bereich vom vlg. Stampfer bis Steiner wurden die Bauarbeiten nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes ausgeschrieben, wobei 7 Firmen Angebote einbrachten. Als Best- und Billigstbieter ging die Fa. Strabag klar hervor.

Die Bauarbeiten werden Mitte Juli beginnen und sollten Ende August abgeschlossen sein, beginnend beim Haus Steiner Richtung Gries.

Auf Grund des günstigen Angebotes und der Tatsache, dass seitens des Landes eine finanzielle Zusage im Rahmen der KBO Förderung in Höhe von 25% (ca. € 80.000.-) vorliegt, sollen die von der Gemeinde dafür bereit gestellten Mittel inklusive der Landesförderung in Höhe von € 320.000.- verbaut werden und daher könnte voraussichtlich auch eine Erweiterung des Straßenstückes Richtung Gries vorgenommen werden.

Selbstverständlich wird in diesem Zusammenhang auch die Straßenbeleuchtungsverkabelung erneuert und die Leerverrohrung für die Glasfaseranbindung mitverlegt.

Für die Bauarbeiten des Straßenabschnittes vom vlg. Asenbauer bis vlg. Jaga dürfen durch die bestehende Umleitungsstraße keine Probleme zu erwarten sein. Für das Straßenstück vom vlg. Stampfer bis vlg. Asenbauer wird es in diesem kurzen Bereich durch die Bauarbeiten voraussichtlich zu einer Einbahnregelung kommen müssen.

Wir bitten um Verständnis, dass es durch das Baugeschehen Beeinträchtigungen geben wird. Für die Anrainer wird die Zufahrt zu ihren Objekten möglich sein, für alle übrigen Verkehrsteilnehmer gilt das Fahrverbot bzw. die Ausweichroute!

*Ein ganz besonderer Dank an die betroffenen Grundstücksinhaber entlang des zu sanierenden Straßenbereiches für die so unkomplizierte und bereitwillige Zusage einer Abtretung von Randstücken, damit die Straße entsprechend verbreitert werden kann!*

### ***Breitband/Glasfaserausbaubeginn im Gemeindegebiet***

Als eines der wichtigsten Zukunftsthemen im ländlichen Raum gilt die Versorgung der Bevölkerung mit dem „schnellen Internet“, somit einem leistungsfähigen Glasfasernetz.

Für das gesamte Gemeindegebiet wird es demnächst einen so genannten Masterplan geben, in welchem alle Anbindungen zu bestehenden und möglichen zukünftigen Objekten planlich dargestellt sind. Für die Straßenbauvorhaben in Oberdorf und auch am Atzensberg werden dafür durch die Verlegung von speziellen Leerrohren und Verteilereinrichtungen bereits die Voraussetzungen geschaffen.

## Informationen aus dem Gemeinderat vom 6.7.2018

**Aus den „Berichten des Bürgermeisters“ - den zusätzlichen Beschlüssen im Gemeindevorstand und den Beschlüssen im Gemeinderat**

### Aus den Berichten

#### ***Katastrophenschaden Pleschberg***

Am 1. Juni 2018 abends ist der Riederbach im Unterführungsbereich über die Ufer getreten und hat einen Teil des Weges vermurt. Der Schaden beläuft sich auf ca. € 5.000.-, wobei 50% aus Mitteln des Katastrophenfonds gedeckt sind und die restlichen 50% werden durch Gemeinde und dem Land (Abt 10L) finanziert.

#### ***Photovoltaikanlage Amtshaus***

Seit Anfang Mai produziert eine 6kWp Photovoltaikanlage in Verbindung mit einem Speicher mit einer Kapazität von 10 kWh auf dem Dach unseres Amtshauses Strom. Die erzeugte Energie reicht sowohl für den gesamten Betrieb im Amtsgebäude als auch für die Straßenbeleuchtung im Ortsbereich. Zeitweise kann auch zusätzlich in das Netz eingespeist werden. Im Foyer des Amtshauses kann man dies über einen Monitor mitverfolgen. Finanziert wurde diese Anlage fast zur Gänze durch Förderungen und Zuschüssen.

#### ***Zusagen von Bundesmitteln (KIP) für beantragte Projekte***

Noch von der vorgehenden Regierung wurde für jede Gemeinde in Österreich ein Fördertopf für die Umsetzung verschiedener Projekte unter Einhaltung bestimmter Kriterien eingerichtet. Diese Projekte werden dann zu 25% bezuschusst. Für unsere Gemeinde beträgt der Fördertopf ca. € 32.000.-. Sämtliche eingereichten Projekte (PV-Anlage, Sport- u. Freizeitanlagen, Sanierungen Freibad, Rüsthaus Rennweg mit Mehrzweckraum, evtl. barrierefreie WC-Anlage Pöllatal) wurden positiv beurteilt und es liegen bereits finanzielle Zusagen dafür vor.

#### ***Weiterhin Mitglied (Vorsitzender) der Wasserkraftregion Oberkärnten (Mölltalfonds) in der Fondsversammlung von Land – Kelag - Verbund.***

Bekanntlich erhalten 19 Gemeinden unserer Oberkärntner Region jährlich finanzielle Zuschüsse für bestimmte Projekte, welche im Regionalbeirat der 19 Bürgermeister beraten und der Fondsversammlung aus Vertretern des Landes, der Kelag und des Verbundes zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Ich wurde neuerlich als Vertreter der Landesfinanzreferentin nominiert und auch weiterhin als Vorsitzender dieses Gremiums vorgeschlagen. Diese Aufgabe ist eine vollkommen ehrenamtliche Tätigkeit.

#### ***Immer wieder Lob für unsere „gepflegte Gemeinde“***

Es ist schön von Besuchern unserer Gemeinde immer wieder großes Lob für eine besonders gepflegte Landschaft zu erhalten – sowohl für private Bereiche, als auch für die öffentlichen Anlagen. Dieses Lob möchte ich damit gerne mit einem besonderen Dank weitergeben.

Der Landesverband für Bienenzucht in Kärnten hat dies auch in Form einer Urkunde zum Ausdruck gebracht und spricht der „*Marktgemeinde Rennweg am Katschberg für die vorbildhafte, bienenfreundliche Gestaltung der Blühwiesen Dank und Anerkennung*“ aus.

#### **Feuerwehren:**

Unsere Feuerwehren sind jederzeit in vielfältiger Weise und äußerst schlagkräftig im Einsatz. Nicht nur im Brand- oder Unfallgeschehen, sondern vor allem auch bei Unwetterereignissen. Dafür sind u.a. der Austausch von alten Gerätschaften und die Anschaffung moderner Einsatzgeräte eine notwendige Voraussetzung. So waren derzeit die finanziellen Mittel zur Neuanschaffung einer Bergeschere für die FF St. Peter/Oberdorf, für den Ankauf einer Tauchpumpe der FF Rennweg und für einen Hydrant beim FF – Haus am Katschberg im Zuge der Baumaßnahmen durch die WVA (Wasserversorgungsanlage) bereit zu stellen.

#### **EDV-Ausstattung Kläranlage Rennweg**

Die seit rd. 18 Jahren bestehende EDV-Anlage bei der ARA muss dringend erneuert werden. Die Programme samt Betriebssystem sind nicht mehr am Stand der Technik und es sind immer wieder Ausfälle bemerkbar. Nach Vergleich von drei verschiedenen Angeboten wurde ein Auftrag an den Bestbieter in einer Größenordnung von € 13.000,- netto erteilt.

#### **Lärmuntersuchungen entlang der A10**

Nachdem seitens der ASFINAG die Lärmschutzmaßnahmen abgeschlossen wurden, konnte erwirkt werden, dass in diesen Tagen an 10 neuralgischen Messpunkten im Gemeindegebiet spezielle Lärmuntersuchungen durch Fachleute vorgenommen werden, deren Ergebnisse in Folge der Gemeinde vorgelegt werden.

Aus der GV – Sitzung vom 28.6.2018

#### **Nachmittagsbetreuung im Bildungszentrum – Kostenzuschuss zur täglichen Essenslieferung**

Dankenswerter Weise erfolgt die tägliche Essenslieferung vom Pflegeheim in Gmünd für die Kindernachmittagsbetreuung durch unsere ehrenamtlichen Dorfservice – Mitarbeiter.

Da das Kilometergeld nicht zur Gänze über den Dorfservicebeitrag gedeckt werden kann, hat die Gemeinde eine jährliche Kostenübernahme von 50% beschlossen.

#### **Auslagerung der Lohnverrechnung für die Gemeinde**

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung bzw. der Kündigung durch unseren bisherigen Softwareanbieter ab 1.1.2019, muss die Gemeinde-Lohnverrechnung zukünftig ausgelagert werden. Dafür mussten finanzielle Mittel sowohl für Einmalkosten als auch für monatliche Abrechnungskosten beschlossen werden.

#### **Gontalstraße – Sanierung von Kanalschächten**

Durch die intensive Schneeräumung am Katschberg mit „schwerem Gerät“ wurden immer wieder leicht hervorstehende Kanalschächte beschädigt.

In Übereinstimmung mit der Nachbargemeinde St. Michael und der Wasserversorgungsanlage Katschberg sind unsererseits knapp 20 Kanalschächte durch spezielle zu ersetzen, wobei mit Kosten in Höhe von ca € 11.000.- zu rechnen sein wird.

## Aus den Punkten der Gemeinderatssitzung

(Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst)

### I. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018

Die seit der Voranschlagserstellung bekannt gewordenen maßgeblichen finanziellen Erweiterungen und Anpassungen bei einzelnen Positionen und die neuen Vorhaben wurden eingearbeitet. Einnahmen und Ausgaben sind im OH und AOH ausgeglichen.

|                               | VA 2018     | Änderung   | VA NEU             |
|-------------------------------|-------------|------------|--------------------|
| Einnahmen und Ausgaben im OH  | 4.554.000.- | +420.500.- | 4.974.500.-        |
| Einnahmen und Ausgaben im AOH | 1.053.300.- | +161.300.- | 1.214.600.-        |
| Gesamtsumme OH und AOH        | 5.607.300.- | +581.800.- | <b>6.189.100.-</b> |

Ebenso war auch ein „**Mittelfristiger Finanzplan/Investitionsplan für die Jahre 2018 – 2022**“ entsprechend zu erstellen bzw. anzupassen und zu beschließen.

### Anschaffung eines hydraulischen Rettungsgerätes

Die Bergeschere für die FF St. Peter/Oberdorf aus dem Jahr 1982 ist auszutauschen und muss durch eine neue ersetzt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 26.500.-, wovon € 8.900.- an Förderung beigesteuert werden.

### Bericht des Kontrollausschusses über die Prüfung am 15.06.2018 und Beschluss Jahresabschluss 2017 der Immo-KG

Die Prüfung der Belege konnte zur besten Zufriedenheit durchgeführt werden. Bei der Prüfung wurde auch die aktuelle Rückstandsliste kontrolliert und eingehend besprochen. Es wird rechtzeitig und ordnungsgemäß gemahnt. Anlässlich der durchgeführten Gebarungsprüfung stellte der Kontrollausschuss den Antrag an den Gemeinderat, die Genehmigung des Jahresabschlusses 2017 der Immo Gemeinde Rennweg am Katschberg KG, sowie die Entlastung des Geschäftsführers zu beschließen. Bekanntlich konnte die Immo KG mit Ende des letzten Jahres nach Ablauf der Zehnjahresfrist und beträchtlichen Steuervorteilen wieder aufgelöst werden.

### Weitergewährungen von finanziellen Beiträgen

- Der Verbleib bei der Klima- und Energiemodellregion gemeinsam mit den Gemeinden des Lieser- und Maltatales für eine weitere Periode von 3 Jahren wurde beschlossen.  
Wie schon in der Vergangenheit, wird es auch in der neuen Förderperiode der KEM-Region darum gehen, gute Vorschläge und Ideen umzusetzen.
- Ebenso beschlossen wurde eine nunmehr unbefristete Weitergewährung eines freiwilligen Kostenbeitrages mit Indexanpassung an die Landwirte zu den Wegekosten der Besamungstierärzte und des Besamungstechnikers.